

Vespa



Das Magazin des
Vespa-Clubs
von Deutschland
VCVD e.V.
1/2010 | März
Schutzgebühr: 1,00 Euro



Zusammenarbeit:

VCVD wird ADAC-Mitglied

Korporativ-Vertrag bietet Vorteile für Ortsclubs

Freiheit auf drei Rädern:

Mit dem MP3 durch Köln

Blickfang weckt das Interesse bei Passanten

bgm®

PRO  SUPERCHARGED

Jetzt
auch für
Vespa!



bgm Pro F16
für Vespa GS 150, VNA-VBB, GL,
GT, GTR, TS, Super, Sprint, & Rally

Chrom: *bgm7779* – nur 129,00 €
Titan Style: *bgm7776* – nur 99,00 €

>> NEU: STOSDÄMPFER "BGM PRO F16" <<



BGM PRO F16

- 16-fach regelbare Druckstufenregulierung
- entwickelt als Upgrade für alle Vespas mit getrennter Stoßdämpfer- und Federeinheit
- direkter Ersatz, daher leicht zu verbauen
- keine Modifikationen notwendig
- weiter Verstellbereich der Druckstufe, so kannst Du die Einfedergeschwindigkeit perfekt auf Deinen Fahrstil abstimmen
- hart eloxiertes bzw. verchromtes CNC-Gehäuse
- keine Eintragungspflicht für Stoßdämpfer, daher straßenzugelassen

SCOOTER CENTER

www.scooter-center.com :: +49 (0) 22 38. 30 74 30

Liebe Vespafreunde,



Christian Laufkötter, Beisitzer
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des VCVD e.V.

Foto: Silke Laufkötter

aus Fehlern wird man ja bekanntlich klug. Und, um Angelo Mazzone zu zitieren, „je größer die Fehler, desto schneller lernen wir“. Die Fehler, die wir in der ersten Ausgabe von Vespina gemacht haben, haben wir – hoffentlich – weitestgehend ausgemerzt. Dennoch: Ich hoffe, dass wir auch diesmal Fehler gemacht haben. Denn nur dann können wir noch besser werden.

Dies gilt nicht nur für die Arbeit an Vespina – die im Übrigen richtig Spaß macht. Und dass euch das Ergebnis Spaß macht, bekommen wir von der Redaktion fast täglich aufs Neue mit: Die Resonanz auf die erste Ausgabe war überwältigend (an dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals ganz herzlich Richtung Norden der Republik bedanken, bei Claudia und Veronika: Beide gaben uns nachträglich noch die Erlaubnis, das Foto für das erste Titelbild verwenden zu dürfen). Und ich wünsche mir, nein, ich bin fest davon überzeugt, dass wir Vespina zu einem richtigen Verbandsorgan entwickeln können.

Das mit dem „besser werden“ beziehe ich auch auf die Arbeit im Präsidium. Nach der Mitgliederumfrage haben wir uns viele Gedanken gemacht, was wir alles in Angriff nehmen müssen, um den VCVD zu dem machen zu können, was er sein sollte: ein starker Interessensverband.

Die ersten Schritte sind getan: ein neues Verbandsmagazin ist bereits entwickelt, die Richtlinien für die Treffen sind abgeändert (ihr findet sie hier im Heft und demnächst auch im Internet), der VCVD ist jetzt Korporativclub im ADAC und kann so den Mitgliedsclubs, aber auch den einzelnen Mitgliedern der Ortsclubs, starke Vorteile bieten. Auch darüber steht auf den folgenden Seiten alles Wichtige.

Aktuell bereiten wir gerade eine Mitgliedskarte vor, die jedes einzelne Mitglied bei uns bestellen kann. Kooperationspartner wie beispielsweise der ADAC und auch Piaggio gewähren VCVD-Mitgliedern Vorteile. Damit diese nicht unberechtigt in Anspruch genommen werden können, muss sich das jeweilige Mitglied auch ordentlich ausweisen können. Das geht nur mit einer einheitlichen Mitgliedskarte des VCVD.

Ein anderer Punkt, der mir am Herzen liegt: Es gab vermehrt die Anfrage, ob und wann Vespina im Internet zum Herunterladen bereitsteht. Wir haben dies sowohl im Präsidium als auch in der Redaktion stark diskutiert. Und sind zu folgendem Schluß gekommen: Vespina wird NICHT im Internet zu finden sein. Denn wir wollen etwas Greifbares schaffen, das jeder von euch gerne in der Hand hält. Wir sind der Meinung, dass zehn Euro für vier Ausgaben inklusive Porto dafür nicht zuviel sind. Wir freuen uns über jedes neue Abonnement, das unsere Arbeit dahingehend unterstützt. Die wichtigen, den Verband betreffenden Informationen, z. B. Ergebnislisten, Treffentermine oder Änderungen aus den Ortsclubs, findet ihr ja nach wie vor unter www.vcvd.de.

Wir haben noch viel vor. Aber wir werden nicht alles auf einmal schaffen. Bitte gebt uns die Zeit, damit wir uns für euch stark machen können!

Euer

Christian Laufkötter

Das Titelbild zeigt Käthe vom Scooterclub Hidden Power (Hagen) auf dem Weihnachts-treff Heiligabend auf der Hohensyburg bei Hagen. Foto: Christian Laufkötter

Impressum



Das Magazin des
Vespa-Clubs von Deutschland e.V.
www.vcvd.de

Herausgeber:
Vespa-Club von Deutschland e.V.
Birkenstraße 18
66773 Schwalbach
Tel.: 06834-5 13 12

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):
Christian Laufkötter
Tiefentaler Weg 17
55128 Mainz
Tel. 06131-58 404 28
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas
Brandherm, Mathias Brückmer, Moritz
Kohrs, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter,
Veit Schiemann

Anzeigen:
Dirk Schlemme
Kreuzstraße 12
55268 Nieder-Olm
Tel.: 06136-91 99 57
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009

Druck:
Xpose Mediaservice GmbH
Markt 30
97421 Schweinfurt
www.xpose.de

Leserbrief erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder. Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter. Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in **Leserbrief** als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden. Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Neue Partnerschaft: ADAC und VCVD kooperieren	5
Beide Dachverbände vereinbaren enge Zusammenarbeit / Gegenseitige Hilfe und Unterstützung	
Präsidium ordnet Regeln für Ausrichtung von Vespa-Treffen	8
Datenschutz gilt auch in Vereinen	9
Neu: Mitgliedsausweise	10
Grenzenlose Freundschaft auf zwei Rädern	12
Die Clubs aus Lüneburg und Hagen pflegen seit Jahrzehnten Kontakte nach Dänemark und Italien	
Blickfang MP3 weckt die Erinnerung an die Jugend	14
Piaggio bietet das Lebensgefühl der Vespa auch auf drei Rädern / Autoführerschein reicht aus	
Edelschmiede aus dem Ruhrpott macht aus Rollern Kunstwerke	16
Runo aus Herne setzt auch außergewöhnliche Kundenwünsche in die Realität um	
Was ist eigentlich ... die Variomatik?	17
Neue Serie zum Ausschneiden und Sammeln: Technik leicht gemacht	
Der organisierte Vespa-Wahnsinn	19
oder: Die Vespa als Sportgerät / Überblick über die derzeitige Roller-Wettkampfszene	
Nicht das Tempo ist entscheidend	21
Bei der Langstreckenrallye Selztal kommt es auf gleichmäßiges Fahren an	
Am Anfang stand das Forum	22
Aus der Reihe „Clubs vorgestellt“: Vespafreunde Club Deutschland – der etwas andere Vespaclub	
Eifelrennen: Treffen der Markenclubs	23
Nachrichten /Neues aus den Ortsclubs	24
Termine	26



ADAC und VCVD kooperieren

Beide Dachverbände vereinbaren enge Zusammenarbeit / Gegenseitige Hilfe und Unterstützung

Sonderkonditionen für Vereinsversicherungen, attraktive Preisnachlässe bei Fahrsicherheitstrainings und die Möglichkeit, ein speziell ausgerüstetes Straßenwachtfahrzeug auszuleihen, – das sind nur einige der Vorteile, die die Korporativvereinbarung mit sich bringt, die der VCVD mit dem ADAC eingegangen ist. „Von der Korporativmitgliedschaft, die übrigens beitragsfrei ist, profitiert sowohl der VCVD als auch die ihm angeschlossenen Ortsclubs und deren Einzelmitglieder“, erläutert VCVD-Präsident Dieter Mertes. „Deshalb hat das Präsidium beschlossen, dass der VCVD neuer ADAC-Korporativclub wird, und freut sich auf eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit.“

Damit gehört der VCVD der großen Gemeinschaft der über 1850 ADAC-Markenclubs an. Seit seiner Gründung im Jahr 1903 durch 25 engagierte Motorradfahrer hat das Clubleben beim ADAC einen hohen Stellenwert. So sind einige Clubs bereits seit mehr als 100 Jahren mit dem Automobilverband verbunden. „Wir unterstützen die uns angeschlossenen Gemeinschaften, ohne dass dabei deren Souveränität und Eigenständigkeit angetastet wird“, betont Thomas Alber, Leiter ADAC-Motorradkoordination und Markenclubs. „Satzungsgemäß werden die Vereinigungen dabei als regional und lokal tätige Ortsclubs oder wie beim VCVD als überregional bzw. bundesweit ausgerichtete Korporativclubs geführt.“

Der ADAC engagiert sich für den Erhalt und die Mobilität historischer Fahrzeuge und setzt sich dafür ein, dass die Interessen der Oldtimer-Liebhaber national und international vertreten werden. „Wir möchten den speziellen Ansprüchen eines Oldtimer-, Youngtimer- und Markenclubs gerecht werden“, so Alber. Deshalb unterstützt der ADAC im Rahmen der Kooperation den VCVD und alle seine Mitglieder mit einem besonderen Leistungspaket.

Zu den vielfältigen Leistungen zählen u. a. Preisnachlässe bei der ADAC-Autoversicherung, der ADAC-ClassicCar-Versicherung (bis zu 30 %) und den Fahrsicherheitstrainings. Darüber hinaus erhält der VCVD Sonderkonditionen für umfangreiche Vereinsversicherungen. „Im Rahmen einer solchen

Vereinsversicherung kann sich der Club gegen unterschiedliche Risiken versichern“, erklärt Alber. „Darunter fällt beispielsweise die Vereinshaftpflichtversicherung, mit der sich der Club gegen Personen- und Sachschäden absichern kann. Oder etwa die Gruppenunfallversicherung, die den Personenkreis von Vorständen, Ehrenamtsträgern und Helfern schützt.“

Zur Darstellung der Zusammenarbeit erhält der VCVD kostenfrei eine individuelle Clubausstattung, bestehend aus Stoffbannern mit dem VCVD-Clublogo und Stehtischen mit Sonnenschirmen. „Für Vespa-Treffen kann z. B. ein mobiler Startbogen ausgeliehen werden“, so Mertes. „Und es ist möglich, den ADAC-Oldtimer-Service, ein speziell ausgestattetes Straßenwachtfahrzeug, zu Sonderkonditionen zu mieten.“ Damit profitieren die Ortsclubs direkt von dieser neuen Partnerschaft, da mit dieser Ausstattung den Treffen ein ganz anderer Rahmen gegeben werden kann.

Neben den umfangreichen Angeboten ist es dem ADAC wichtig, das partnerschaftliche Verhältnis und den Austausch mit den Clubs zu fördern. Hierzu werden spezielle Clubtagungen organisiert, und der Automobilclub ist auf den wichtigsten

Anzeige

Wir sind umgezogen!

Seit 1. Februar findet ihr uns jetzt am
Fuß der Emser Brücke, direkt an der
S-Bahn-Station Galluswarte.

Dazu wird es am
27. März 2010
ab 12 bis 16 Uhr eine kleine
Einweihungsparty geben.
Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns auf euer Anrollern!

Vespenstich Frankfurt
Der Blechrollerspezialist in Rhein-Main

Maurer Zimpel GbR
Isabel Zimpel & Christine Maurer
Günderrodestr. 27
60327 Frankfurt am Main

Telefon:
0163-2507915
069-913 98 218

info@vespenstich-frankfurt.de
www.vespenstich-frankfurt.de



Über die Kooperation bietet der ADAC Fahrsicherheitstrainings mit dem Zweirad für VCVD-Ortsclubs günstiger an. Foto: ADAC

Messen als Ansprechpartner vor Ort. Ein jährlicher Veranstaltungshöhepunkt ist dabei das ADAC-Markenclubtreffen, das im Rahmen des traditionsreichen ADAC-Eifelrennens auf dem Nürburgring ausgetragen wird und dieses Jahr vom 18. bis 20. Juni stattfindet. Neben Motorsport und Unterhaltung steht hier der Gedankenaustausch zwischen den Clubs und dem ADAC im Mittelpunkt.

Der Kontakt zum ADAC läuft ausschließlich über das VCVD-Präsidium. „Damit vermeiden wir eine Vielzahl an ähnlichen Fragestellungen und erfahren gleichzeitig, was für unsere Mitglieder wichtig ist und wobei wir bzw. der ADAC sie unterstützen können“, so Mertes. Das VCVD-Präsidium sammelt die Anfragen und leitet sie an die ADAC-Markenclub-Betreuung weiter. „Mit dieser Schnittstelle haben wir außerdem die

Möglichkeit, allgemeine Informationen, die für andere Clubs von Belang sein könnten, ohne Umwege direkt an alle VCVD-Mitglieder weiterzugeben“, ergänzt Alber.

Weitere Informationen:

www.adac.de/clubs

www.adac.de/oldtimer

www.adac.de/motorrad

VCVD-Clubs, die bereits Korporativmitglied sind: Motorclub Ruhrtal, VC Kaiserslautern, VC Bürgel, Motorsportfreunde Mittelbuchen, VC Frankfurt, VC Berlin

„Wir wollen die Markenclubs stützen“

Der VCVD und der ADAC haben eine Korporativvereinbarung unterzeichnet. Was bedeutet das für den VCVD und seine Mitglieder? Welche Vorteile ergeben sich daraus, und wie können diese genutzt werden? Vespina hat Thomas Alber, Leiter ADAC-Motorradkoordination und Markenclubs, zu dieser neuen Partnerschaft befragt.

Vespina: Warum engagiert sich der ADAC für die Markenclubs? Und warum hat sich der ADAC für den VCVD als Partner entschieden?

Alber: Das Ziel der ADAC-Unterstützung ist, nicht nur persönliche Einzelvorteile zu schaffen, sondern vor allem die gesamte Markenclubszene zu stützen. Der VCVD ist einer der größten Markenclubs Deutschlands und ergänzt die Clubszene beim ADAC optimal. Wir freuen uns auf die zukünftige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Was erwarten Sie vom VCVD?

Der ADAC erwartet von seinen Korporativmitgliedern eigentlich nur Selbstverständliches: eine angemessene und sachgerechte Darstellung des ADAC sowie seiner umfangreichen Korporativ-Clubleistungen und Angebote in der Öffentlichkeit.

Muss ich ADAC-Mitglied sein, um die Leistungen im Rahmen der Korporativmitgliedschaft mit dem VCVD in Anspruch nehmen zu können?

Für Mitglieder der ADAC-Korporativ-

clubs, die selbst kein ADAC-Mitglied sind, bietet der ADAC fast identische Leistungen. Lediglich die enormen Vergünstigungen in der ADAC-Auto-Versicherung und der ADAC-Classic-Car-Versicherung können nur mit einer persönlichen ADAC-Mitgliedschaft angeboten werden.

Welche Nachweise sind erforderlich, um die Mitgliedschaft in einem Ortsclub des VCVD zu belegen?

Für den ADAC sind die gleichen Nachweise ausreichend, die der VCVD von seinen Ortsclubs bekommt, um die Mitgliedschaft im VCVD belegen zu können, z. B. genügt für den Abschluss einer ADAC-Versicherung eine formlose Bestätigung des jeweiligen Clubs.

Gelten Vergünstigungen z. B. bei Fahrsicherheitstrainings für jedes Einzelmitglied oder müssen dazu Gruppen anfragen?

Auf das ADAC-Fahrsicherheitstraining bzw. ADAC-Oldtimer-Fahrertraining gibt es Vergünstigungen für



Thomas Alber auf einer Laurin & Klement aus dem Jahr 1903

Foto: ADAC

Korporativclubs bei Gruppenanfragen – unabhängig von einer persönlichen ADAC-Mitgliedschaft. ADAC-Mitglieder erhalten auch bei Einzelanfragen Sonderpreise.

Wie ist das spezielle Straßenwachtfahrzeug, der ADAC-Oldtimer-Service, ausgerüstet?

Das Fahrzeug ist neben der umfangreichen Straßenwacht-Grundausstattung speziell mit Ersatzteilen, z. B. Unterbrecher, Zündkerzen, Gas- und Kupplungsseilzüge, und Werkzeug für historische Fahrzeuge ausgerüstet, um somit bei Bedarf Ihren Klassiker wieder einsatzfähig machen zu können.

Was ist unter den Clubtagungen zu verstehen? Welche Themen werden dort besprochen, und wen laden Sie dazu ein?

Die vom ADAC organisierten Clubtagungen dienen dem Austausch von Erfahrungen und Informationen zwischen den Clubs und dem ADAC. Die Einladungen zu diesen Treffen erhält in Ihrem Fall der VCVD-Vorstand. Von Seiten des ADAC werden zu aktuellen Anlässen und von den Clubs genannten Themen außerdem unterschiedliche Referenten geladen. Mit Hilfe dieser Tagungen fördern wir das persönliche Gespräch bzw. den direkten Kontakt mit den Clubs und können Ihre Interessen an weiteren Stellen vertreten.

Vielen Dank für das Gespräch.



Erleben Sie den MP3 LT
bei einem FAHRTRAINING!

NEUE PERSPEKTIVEN Fahren mit Autoführerschein

Technische Daten	MP3 250 LT	MP3 400 LT
Motor	4-Takt / 4-Ventil	4-Takt / 4-Ventil
Hubraum	244 cm ³	399 cm ³
Leistung	16,5 kW (22,4 PS) bei 6.250 U/min	24,0 kW (32,6 PS) bei 7.250 U/min
Drehmoment	21,0 Nm bei 6.750 U/min	38,0 Nm bei 5.250 U/min
Kühlung	Flüssigkeit	Flüssigkeit
Getriebe	Automatik	Automatik
Starter	Elektrisch	Elektrisch
Höchstgeschwindigkeit	125 km/h	140 km/h
Bremsen vorne	2 Scheiben (1 je Rad, 240 mm)	2 Scheiben (1 je Rad, 240 mm)
Bremse hinten	Scheibe, 240 mm	Scheibe, 240 mm
Felgen vorne	12 x 3,00	12 x 3,00
Felge hinten	14 x 3,75	14 x 4,50
Bereifung vorne	120/70 - 12 M/C 51P	120/70 - 12 M/C 51 P
Bereifung hinten	140/60 - 14 M/C 64 S	140/70 - 14 M/C 69 S
Maße (L/B/H) in mm	2.160 / 760 / 1.350	2.210 / 760 / 1.350
Leergewicht	236 ± 8 kg	262 ± 8 kg
zul. Gesamtgewicht	420 kg	445 kg
Tankinhalt	ca. 12 Liter	ca. 12 Liter
Kraftstoffart	Super Bleifrei	Super Bleifrei
Preis	6.999,00 €*	7.999,00 €*

* Alle Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, inkl. 19 % MwSt. und Nebenkosten (Logistik und Fahrzeugpapiere), Stand 01.01.2009.

MP3 LT - Fahrsicherheit und Komfort

Der Name PIAGGIO steht für eine Fortbewegung der besonderen Art. Mit zwei Vorderrädern und einem Hinterrad bietet der PIAGGIO MP3 LT zweiradtypischen Fahrspaß und ein spürbares Plus an Stabilität und Sicherheit. Zusätzlich bietet das serienmäßige ROLL LOCK System eine Arretierung der Vorderachse. Bei Geschwindigkeiten unter 10 km/h im Schiebetrieb bei geschlossener Gasgriffstellung und beim Parken lässt sich die Vorderachse arretieren. Beim Anfahren wird das System automatisch entriegelt. Ein Anhalten ohne die Füße abzusetzen ist nun möglich.

MP3 LT - Einzigartiges Mobilitätskonzept

Mit der Parallelogramm-Vorderradaufhängung hat PIAGGIO ein System entwickelt, das eine dynamische Stabilität gewährleistet. Die beiden einzeln aufgehängten Vorderräder neigen sich bei Kurvenfahrt und erlauben Schräglagen von bis zu 40°. Neben der konventionellen Bremsanlage verfügt der PIAGGIO MP3 LT auch über eine hydraulische CBS Fußbremsanlage, die auf alle drei Räder wirkt und somit für eine größtmögliche Bremswirkung sorgt.



PANNENHILFE

2 Jahre PIAGGIO Pannenhilfe ab Kaufdatum für alle Neufahrzeuge*, ihr europaweiter ADAC-Versicherungsschutz mit 24-Stunden-Hotline, 365 Tage im Jahr, inkl. Übernahme der Abtransportkosten für Fahrzeug und Gepäck, Kurzstreckenweiterfahrt.

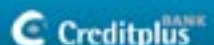
* Gemäß den PIAGGIO-Assistance-Versicherungsbedingungen.



FINANZIERUNG

Jetzt finanzieren! Gerne informieren wir Sie über alle aktuellen Finanzierungsmöglichkeiten und unterbreiten Ihnen ein individuelles Finanzierungsangebot, Bonität vorausgesetzt. Weiter Informationen finden Sie unter www.piaggio.de.

* Effektiver Jahreszins. Ein freibildendes Angebot der Creditplus Bank.



0,0%

Das Unternehmen behält sich jederzeit das Recht vor, Preise oder andere Angaben zu ändern. Alle Angaben sind unverbindlich. Druckfehler, Farbfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. In verschiedenen Ländern sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Abweichungen von den hier beschriebenen Modellanforderungen und Ausstattungen möglich. Die PIAGGIO-Organisationsstruktur gewährleistet Qualität und erhalten die dauerhafte Leistung Ihres Fahrzeugs. Die Adressen der PIAGGIO GROUP Vertragshändler finden Sie im Internet unter www.piaggio.de.

Aktuelle Fahr- und Bedienungsanleitungen finden Sie in der jeweiligen Preisliste oder unter www.piaggio.de.



2 JAHRE

HERSTELLERSANWIE
ZWEI-JAHRE-GÜHRUNG

Die Marke  PIAGGIO® ist Eigentum der  PIAGGIO & C.s.p.a.

Präsidium ordnet Regeln für die Ausrichtung von Vespa-Treffen

Das Präsidium des VCVD hat die nachfolgenden Regeln zur Ausrichtung der Vespa-Treffen erarbeitet. Sie sind seit dem 1. Januar in Kraft.

BESTÄTIGUNG UND KALKULATION

Die Termine zu Vespa Treffen sind mit dem Präsidium abzustimmen. Das Präsidium verpflichtet sich, ihm bekannte Termine zeitnah auf der Homepage zu veröffentlichen. Terminüberschneidungen sollten im Sinne aller Veranstalter einvernehmlich vermieden werden.

Der VCVD stellt dem Veranstalter bei Bedarf im Vorfeld eine Checkliste/Kalkulationsübersicht zur Verfügung.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Jeder interessierte Vespa-Liebhaber ist eingeladen, an den Tagesaktivitäten teilzunehmen. Zur Teilnahme an der Abendveranstaltung und an den DM-Sportläufen ist eine Einschreibung mit Begleichung eines Nenngeldes erforderlich.

Es steht im Ermessen des Veranstalters, Ehrengäste einzuladen.

NENNGELD

Das Nenngeld darf 13,00 € nicht übersteigen (Ausnahme Deutsches Internationales Vespa Treffen 16,00 €). Eine Nachnenngebühr kann im Ermessen des Veranstalters erhoben werden.

VERKAUF VON GETRÄNKEN

Während der gesamten Veranstaltung sollte mindestens ein alkoholfreies Getränk in der gleichen Preis/Mengenrelation wie Bier oder günstiger ausgeschenkt werden.

MASSENQUARTIERE / CAMPINGPLÄTZE

Es empfiehlt sich, ein Massenquartier und/oder Campingmöglichkeiten anzubieten.

TAGESAKTIVITÄTEN

Es hat sich als sinnvoll herausgestellt, zur Unterhaltung der Gäste im Laufe des Tages Aktivitäten wie touristische Ausfahr-

ten, touristisches Programm im Ort, Fungames, Teilemarkt, Customshow, Korsofahrten, Sportläufe im Turnier und Trial oder ähnliches anzubieten. Dabei sind dem Veranstalter von Seiten des VCVD keine Grenzen gesetzt, solange die guten Sitten nicht verletzt werden.

Insbesondere Korsofahrten haben wegen der großen Anzahl von Fahrzeugen immer ihren eigenen Reiz und locken erfahrungsgemäß Teilnehmer wie Zuschauer an. Es ist deshalb darauf zu achten, dass sie in diszipliniertes Art und Weise durchgeführt werden. Ggf. notwendige Genehmigungen sind vom Veranstalter einzuholen.

VCVD-ZUSCHUSS

Werden bei einem Treffen vom VCVD ausgeschriebene Wettbewerbe unterstützt, gewährt er einen finanziellen Zuschuss.

SPORTWETTBEWERBE

Für die Durchführung der Sportwettbewerbe wird auf die gesonderten Ausschreibungen verwiesen.

ZIELFAHRTWERTUNG

Für alle dem VCVD angeschlossenen Vespa-Clubs erfolgt eine Zielfahrtwertung. Erhoben wird die Anzahl der Teilnehmer und der anwesenden Fahrzeuge vor Ort. Augenscheinlich verladene Fahrzeuge werden nicht gewertet. Eine gültige Entfernungstabelle wird den Ausrichtern durch den zuständigen Touristikbeauftragten übersandt. Das Ergebnis gilt als Grundlage für die Wettbewerbe um den „Stuck-“, „Eichner-“ und „Wesche-Wanderpokal“ und ist dem Touristikbeauftragten nach Abschluss der Veranstaltung auszuhändigen oder umgehend zu übersenden.

Eine Ehrung anhand der Zielfahrtwertung oder weitere Sonderpokale liegen im Ermessen des Veranstalters.

Eine Software zur Bearbeitung der Zielfahrtwertung kann kostenlos bei einem der zuständigen Touristikbeauftragten bezogen werden. In dieser Software wird für die Tageswertung zwischen Piaggio/Vespa/Gilera-Rollern (4-fache Wertung), überdachte Piaggio-Fahrzeuge (2-fach) und Begleitpersonen (1-fach) sowie verschiedenen Entfernungszonen unterschieden.

Die Zielfahrtergebnisse sind öffentlich auszuhängen, egal ob eine Ehrung durchgeführt wird oder nicht. Nur Proteste die beim Veranstalter am Tage der Veranstaltung angezeigt und als korrekter Protest akzeptiert worden sind, können vom Dachverband berücksichtigt werden. Nachträgliche Änderungen können wegen fehlender Nachvollziehbarkeit nicht angenommen werden.

ABENDVERANSTALTUNG

Die „Teilnahmeberechtigung“ ist am Eingang zu kontrollieren und bis zum Veranstaltungsschluss aufrechtzuerhalten.

POKALVERGABE

Die Pokalvergaben sollten nach Möglichkeit noch vor 23.00 Uhr abgehalten werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Regeln wird ein VCVD-Zuschuss gekürzt oder gestrichen.



Die Veranstalter sind jetzt freier in den Entscheidungen, was sie letztlich auf den Treffen ihren Gästen anbieten wollen.

Datenschutz gilt auch in den Vereinen

Bei der Nutzung von Mitgliederdaten kommt es innerhalb von Vereinen immer wieder zu Unsicherheiten und oft auch hitzigen Diskussionen. Was ist erlaubt und was nicht? Hier werden einige Tipps und Informationen gegeben, die die Vereinsarbeit etwas erleichtern sollen. Wer den Artikel aufmerksam liest, wird in seinem eigenen Umfeld viele interessante Fragestellungen finden! Der Artikel kann jedoch keine Rechtsberatung darstellen und stellt nur den augenblicklichen Stand vor.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen zu Datenschutz und Datensicherheit gelten ohne Ausnahme sowohl für eingetragene Vereine (e.V.) wie für einfache Interessen-Vereinigungen. Erhebt, verarbeitet oder nutzt ein Verein die Daten seiner Mitglieder und sonstiger Personen mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung oder in herkömmlichen Mitglie-

derkarteien, so sind die Bedingungen zur Anwendung von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gegeben. Für Vereine gelten daher die Vorschriften der §§ 1 bis 11, 27 bis 38a, 43 und 44 BDSG.

Was darf gesammelt und gespeichert werden?

Grundsätzlich sollen nur die für die Vereinsgeschäfte relevanten Daten von Personen gesammelt und gespeichert werden. Das sind z. B.: Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten wie Telefon und E-Mail-Adresse, Bankverbindung für Beiträge etc. Liegt ein besonderes Vereinsinteresse vor, dann dürfen auch andere personenbezogene Daten erhoben und gespeichert werden (z.B. Übungsleiterlizenz).

Wer darf die Daten nutzen?

Die im Vereinsgeschäft gesammelten Daten dürfen nur innerhalb des Vor-

stands genutzt werden. Unter Nutzung ist z. B. das Informieren zu Vereinsveranstaltungen per E-Mail zu nennen. Eine Weitergabe an Dritte, also am Verein unbeteiligte oder gar der Verkauf von Adressen etc. für gewerbliche Zwecke ist streng untersagt. Daher sind die Daten auch gegenüber solchem Missbrauch zu schützen.

Wenn es der Vereinszweck erlaubt, dann ist auch die Weitergabe von Mitgliederlisten an die Vereinsmitglieder selber zulässig. Hier ist jedoch dafür Sorge zu tragen, dass nur die unbedingt notwendigen Daten weitergegeben werden (z. B. Name, Rufnummer, E-Mail-Adresse). Die Weitergabe ist zulässig per Brief, Liste oder E-Mail. Wenn sich Mitglieder gegen eine solche Datennutzung aussprechen, so ist dieser Wunsch zu berücksichtigen, und deren Personenangaben sind zu löschen. Die Veröffentlichung solcher Daten z. B. im Internet, so dass diese ungeschützt von beliebigen Personen eingesehen

Anzeige



Lions-Scooter



Reifenkit Weißwand, 3,50 x 10
Das Kit beinhaltet folgende Artikel:
1 x Weißwandreifen (Marke Sava)
1 x Felge, grau lackiert
1 x Schlauch mit Winkelventil
Art.-Nr.: 609007 - 52,95 €



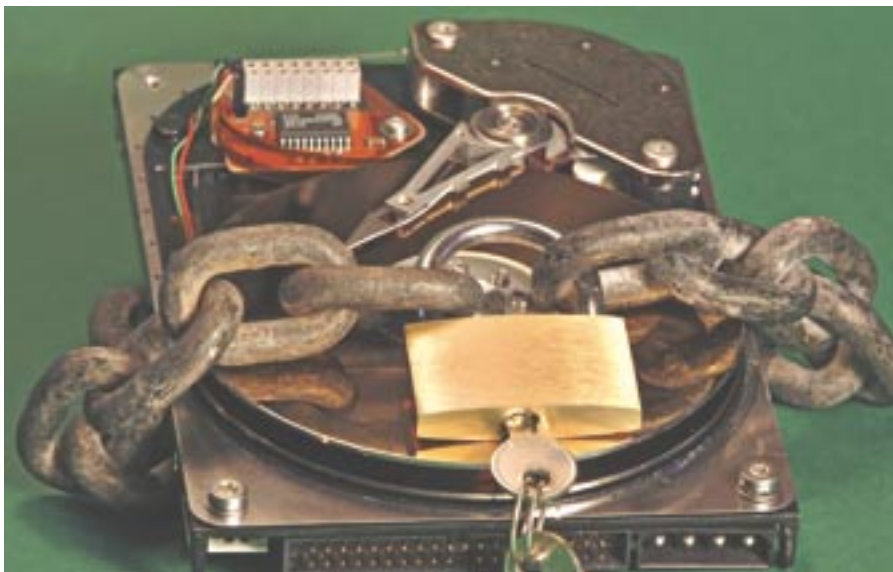
Auspuff Retro Sport für 8 Zoll
Perfekter Retroauspuff aus den 50er Jahren.
Aus Edelstahl, hochglanzpoliert.
Ohne TÜV/ABE - nur für Ausstellungszwecke
Art.-Nr.: 417002 - 129,- €



10% Rabatt für Vespina
Code: CPV24
gültig bis 01.04.2010



Lions-Scooter
+49 (0) 40 - 77 18 61 53
www.lions-scooter.com



Ganz so dramatisch muss man mit seinen Daten nicht umgehen, um sie zu sichern. Sorgfalt bei der Verwendung ist trotzdem geboten.

Foto: Ernst Rose/pixelio.de

werden können, ist mit den Vorgaben des BDSG nicht vereinbar und somit unzulässig.

Vorsorge!

Obwohl Datenschutz und Datensicherheit unterschiedliche Sachverhalte sind, sind sie in der Realität nicht unabhängig voneinander. Vereine müssen dafür Sorge tragen, dass durch technische und organisatorische Maßnahmen die gespeicherten Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse von Mitgliedern gegen fremde Zugriffe gesichert sind – das ist Datensicherheit. Datenschutz betrifft die Menge der erhobenen und gespeicherten Daten und die Art und Weise der Nutzung innerhalb des dazu berechtigten Personenkreises – im Verein also in der Regel der Vorstand.

Die Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzgesetzes obliegt innerhalb der Organisation dem Datenschutzbeauftragten (DS-Beauftragter). Diese sind dann zu bestellen, wenn in einer Organisation mehr als vier Personen mit der Bearbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

Erklärung zum Umgang mit Daten

Es ist den Vereinsvorständen zu empfehlen bei den Bestandsmitgliedern oder Neueintritten die Erlaubnis zur Datenspeicherung und -nutzung einzuholen (BDSG §33, 34). Das kann z. B. mittels einer Erklärung auf dem Eintrittsformular geschehen. Den Umfang der freigegebenen Daten (Name, Rufnummer,

Anschrift etc.) kann der Betroffene selber festlegen. Diese Erklärung kann vom Mitglied jederzeit widerrufen werden. Ebenso muss klar- und sichergestellt werden, dass bei Austritt die gesammelten Daten gelöscht werden.

Wenn sich Mitglieder gegen die Datennutzung aussprechen, so ist dieser Wunsch zu berücksichtigen. Das bedeutet: Auf innerhalb des Vereines weitergegebenen Mitgliederlisten darf dieses Mitglied nicht aufgeführt sein. Jedoch dürfen diese Daten zum Zwecke der Geschäftsführung im Verein vom Vorstand genutzt werden.

Werden die Funktionen innerhalb des Vereins neu besetzt, so ist sicherzustellen dass, die Mitgliederdaten komplett an den/die neuen Funktionsträger übergeben werden. Es dürfen keine Ko-

pien bei den alten Funktionsträgern verbleiben.

Pressearbeit

Es ist unumgänglich, Vereine und deren Tätigkeit in der Presse und/oder im Internet vorzustellen – dies zumeist, um neue Interessenten zu gewinnen. Die Veröffentlichung von Daten ist nur in diesem Umfang zulässig: Name, Vorname, Vereinszugehörigkeit. Mehr Informationen dürfen nur weitergegeben werden, wenn das schriftliche Einverständnis der erwähnten Personen vorliegt. Informationen aus dem Lebensumfeld wie Schulabschluss, Hochzeit u.ä. sollten nicht veröffentlicht werden – oder nur nach ausdrücklicher Freigabe.

Vorsichtsmaßnahmen

Der Versand von Nachrichten und Informationen an die Mitglieder sollte immer in „BCC [blind carbon copy]“ erfolgen, so dass der jeweilige Empfänger nicht sieht, an welche sonstigen Adressen diese Nachricht übermittelt wurde.

Die Veröffentlichung von Kontaktadressen lässt sich nicht vermeiden. Um Spam-Mails zu reduzieren ist es ratsam die Adresse für Suchprogramme unkenntlich zu machen. Das „@“ kann z. B. als Bild in die Adresse eingefügt sein oder ausgeschrieben werden.

Vorsicht bei der Weitergabe der eigenen Kontakt- und Personendaten an Dritte, ohne genau zu wissen, was die damit machen. In Webshops die AGB genau lesen!

Thomas Brandherm

Neu: Mitgliedsausweise

Der VCVD wird in Kürze Mitgliedsausweise für jedes einzelne Clubmitglied entwickeln. Diese können dann beim Präsidium eigens beantragt werden. Hintergrund: Mittlerweile bieten viele Partner Vergünstigungen an, erwarten allerdings dafür auch einen Nachweis über die Mitgliedschaft in einem Ortsclub.

Diesen Nachweis will der VCVD jetzt einheitlich gestalten in Form eines neuen VCVD-Mitgliedsausweises.

Bis Ende März erhalten alle Ortsclubs entsprechende Formulare, die sie an ihre Mitglieder weitergeben sollen.

Auf den Formularen müssen die Ortsclubs die Mitgliedschaft des Interessenten mit Stempel (wenn möglich) und Unterschrift des Vorsitzenden bestätigen. Alle Interessierten müssen sich allerdings noch ein wenig gedulden. Das Präsidium bittet, von Nachfragen abzusehen. Die Ortsclubs werden umgehend benachrichtigt.



IMMER BRANDNEUE INFOS!



**EXKLUSIV FÜR
VCVD-MITGLIEDER!**

**JETZT 4 AUSGABEN
MOTO RETTA**

**TESTEN UND EINE
SCHRAUBER-DVD
GESCHENKT!**



Direkt Bestellung:
abo@motoretta.de
Tel.: 02361-93580
Fax: 02361-16495

Ja, ich bestelle die nächsten 4 Ausgaben MOTO RETTA frei Haus, zusammen mit folgender DVD meiner Wahl für 12,- € (Auslandspreis 16,- €)

- Motorrenovierung Vespa 50er Modelle Wartungsarbeiten an klassischen Vespa
- Motorrenovierung Vespa P8 Modelle Wartungsarbeiten Vespa Smallframe Galien
- Reparaturanleitung Piaggio 50er Automatik-Motoren
(Eine DVD bei Ihrer Bestellung gratis, jede weitere DVD 24,95 €)

Den Gesamtbetrag von 12,- € (Auslandspreis 16,- €), nur Scheck, Postanweisung oder Bargeld per Einschreiben

können Sie von meinem Konto abbuchen (nur innerhalb Deutschlands).

Name: _____

Geschlecht: _____

habe ich als Scheck beigefügt. beziehe ich per Kreditkarte

Kreditkarten-Nr.

gültig bis: _____ Monat _____ Jahr _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Land: _____

Stempel: _____

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Falls ich nicht vor Wochen vor Erhalt der ersten Ausgabe benachrichtigt wird, wird der Betrag für zur nächsten per die nächste Zahl vom Betrag des von 10 Euro. Kundenbindung 10 Euro verlängern. Mir ist bekannt, dass ich diesen Vertrag einer Woche gegenüber der Motoretta Verlag- und Vertriebsgesellschaft G. m. H. Wikingstraße 1-3a, 45657 Recklinghausen schriftlich widerrufen kann. Für die Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
Wichtige Hinweise: Bei Anzug bitten um Sie, um ungenutzte Ihre neue Postanschrift mitzubringen, da Änderungen und Zusätze bei von Nachdruckservice der Deutschen Post AG ausgetauscht sind.

Bitte mit
€ 0,45
frankieren
oder faxen an
023 61-164 95

MOTO RETTA
Leserservice

c/o Motoretta-Verlag
Postfach 101111
45611 Recklinghausen



Grenzenlose Freundschaft auf zwei Rädern



Die Clubs aus Lüneburg und Hagen pflegen seit Jahrzehnten Kontakte nach Dänemark und Italien

Jeder hat es im Alltag schon einmal erlebt. Man parkt seine Vespa – wo auch immer – und irgendwann kommt ein Passant und sagt: „So eine hatte ich früher auch mal.“ Und schon ist man im Gespräch. Die Vespa war schon immer ein Fahrzeug, welche Dämmebrach und deren sympathisches Äußeres die Kontaktaufnahme, vor allem zu Gleichgesinnten, im wahrsten Sinne beflügelt. Und das über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Der Vespa-Club Lüneburg, so der 1. Vorsitzende Gerhard Lüllau, pflegt seit über 30 Jahren eine Freundschaft zu dänischen Vespa-Freunden. Begonnen hatte alles 1964 auf einem Vespa-Treffen in Kiel, wo die ersten Kontakte geknüpft wurden. Bereits im selben Jahr besuchten sechs Mitglieder des VC-Lüneburg ihr erstes Vespa-Treffen im dänischen Odense. „Höhepunkt des Treffens war für uns die Ghymkana, das Geschicklichkeitsfahren, das im Regen stattfand“, erinnert sich Lüllau. Und auch den größten Teil des Rückwegs fuhren die Lüneburger im strömenden Regen, so dass sie völlig durchnässt nach Hau-



Klaus Heers kämpft im Dosenkreis auf dem Vespa-Treffen im dänischen Odensee 1965 gegen die Tücken des morastigen Untergrunds.
Foto: VC Lüneburg

se kamen. Doch das schreckte sie nicht für die Zukunft. Im Gegenteil: Ab diesem Zeitpunkt folgten jährliche Besuche nach Dänemark – und Besuche von Dänemark.

Dies änderte sich in den 1970er Jahren, als die Lüneburger verstärkt an den deutschen Meisterschaften für Turnier und Trial teilnahmen und deshalb kei-

ne Zeit mehr fanden, in den Norden zu fahren. „Das hinderte allerdings unsere Freunde aus Dänemark nicht daran, uns zu besuchen und an unseren Clubveranstaltungen teilzunehmen.“

In den Jahren 1980 und 1985 wurden die Jubiläums-Vespa-Treffen in Svendborg mit 12 respektive sechs Personen besucht. An diese Treffen erinnert sich Lüllau besonders, weil sie hervorragend organisiert und durchgeführt wurden. Seit 1990 nehmen die Lüneburger wieder regelmäßig an internationalen dänischen Treffen teil. Die Dänen dankten ihnen für diese Treue mit einer starken Beteiligung am Jubiläumstreffen 50 Jahre VC Lüneburg im vergangenen Jahr.



Die Mitglieder des VC Lüneburg stellen sich zur Korsosfahrt beim Treffen in Svendborg Mitte der 80-er Jahre auf.
Foto: VC Lüneburg

Ähnliche Erfahrungen machte auch Dieter Althoff vom VC Hagen. Anlässlich der Eurovespa 2002 in Viterbo in Italien lernten er und seine Clubkameraden Vespa-Freunde vom Vespa-Club Civitavecchia kennen. Der folgende Besuch eines Vespa-Treffens in der italienischen Hafenstadt Civitavecchia war der



Die Mitglieder des VC Hagen mit den Vespa-Freunden aus Civitavecchia feiern gemeinsam beim Vespatreffen in Italien.
Foto: VC Hagen

Beginn einer Freundschaft, die bis heute anhält, erzählt Althoff. Der Kontakt wurde anfangs mit Telefonaten und E-Mails aufrechterhalten. Wie beim Vespa-Club Lüneburg folgten auch hier, beginnend ab 2005 Reisen nach Italien, ebenso wie Besuche von der Mitte des Stiefels nach Hagen. Selbstverständlich kamen „unsere Italiener“, wie Althoff die Freunde des VC Hagen aus dem Geburtsland der Vespa liebevoll nennt, auch zu dem Jubiläumstreffen des Clubs im Jahr 2006. Zwei Jahre später lockte der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarkts die Vespa-Freunde aus dem sonnigen Süden nach Deutschland.

Gerne erinnert sich Althoff auch an eine Partnerschaft mit dem niederländischen VC Eindhoven in den 1950er Jahren. Leider endete diese mit der Auflösung des VC Holland.

Was also Anfang der 1950er zunächst als Fortbewegungsmittel für die Massen konstruiert wurde, verbindet heute Menschen über die Landesgrenzen hinaus. Hätte Enrico Piaggio damals geahnt, was er mit dem Bau der Vespa in Gang setzte, er wäre noch stolzer auf sein Lebenswerk gewesen.

Mathias Brückmer

Internationale Vespa-Treffen

Vespa-Fahren verbindet über Grenzen hinweg. Auch jenseits der deutschen Grenzen gibt es dieses Jahr wieder etliche Treffen, zu denen sich das Anrollern lohnt. Hier eine kleine Auswahl: Anlässlich seines 10jährigen Bestehens lädt der Vespa-Club Vestjylland, Esbjerg/Dänemark, vom 11. bis 13. Juni nach Vejers Strand ein (www.vespa-klub-vestjylland.dk).

Diejenigen, denen die Vespa World Days vom 1. bis 4. Juli in Fatima/Portugal noch nicht weit genug entfernt sind (www.vespa-worlddays2010.com), können vorher jenseits des Atlantiks Vespa-Freunde treffen. Die Amerivespa, das amerikanische Pendant zu den Vespa World Days, findet vom 27. bis 31. Mai in Texas/USA statt (www.amerivespa.org).

Zum Mekka der historischen Vespen wird das italienische Rovereto vom 17. bis 19. September. Das 23. Internationale Oldtimer-Treffen „30 Jahre Registro Storico Vespa 1980 – 2010“ ist für alle Oldtimer-Vespen bis einschließlich Baujahr 1982 geöffnet (www.trentanniregistorostoricovespa.it).

Anzeige

AUFKLEBER AUFNÄHER PLAKETTEN u. PINS aus Emaille

**für Vespa Clubs
zu Sonderpreisen**

Aufkleber ab 1,- €/St.*
Aufnäher ab 2,- €/St.*
Pins ab 2,50 €/St.*
Plaketten ab 6,- €/St.*

* bei vorhandener und verwendbarer Vorlage, bzw. Abnahme von 100 Stück. Preise beinhalten evtl. notwendige Stückvorlage oder Werkzeugkosten.

Dirk Kubenke
Lambertring 25b
59556 Lippstadt
Tel.: 02941/18641
oder 0172/1448858
dirk@vc-lippstadt.de

Blickfang MP3 weckt die Erinnerung an die Jugend

Piaggio bietet das Lebensgefühl der Vespa auch auf drei Rädern / Autoführerschein reicht aus

Der Kölner gilt als Frohnatur, Menschen und Neuem gegenüber zeigt er sich aufgeschlossen und handelt gerne mal spontan. Und deshalb hat sich die Geschichte wohl auch so in Köln abgespielt.

Köln, Hansaring, irgendwann im Juni 2009. Ich bin auf dem Weg von Düsseldorf nach Kerpen, mache einen Abstecher über Köln, muss noch schnell etwas besorgen. Es ist Rush Hour, vor mir ein silberfarbener Mercedes, auf der Heckscheibe hat er einen leicht verblassten Aufkleber: „Sonst fahre ich Vespa“ steht dort zu lesen. Der Mann am Steuer blickt permanent in den Rückspiegel. An der nächsten roten Ampel dreht er sich um, Staunen ist in seinem Gesicht zu erkennen. Langsam bewegt sich die Schlange weiter – wie jeden Morgen. Der nette Herr im Mercedes gestikuliert mit seiner Rechten, zeigt auf die Parkbuchten, die um diese Zeit noch hier und da eine Lücke bieten. Ich folge ihm, glaube seine Signale erkannt zu haben. Stelle meinen MP3 auf dem Bürgersteig ab, ziehe gerade den Helm aus, da höre ich eine Stimme: „Das ist ja toll, habe ich ja noch nie gesehen, Sie nehmen an der Ampel ja nicht mal die Füße runter.“ „Wie, was meine ich.“ „Ihren Roller“, antwortet er, „vorne zwei Räder und hinten Kofferbeobachte Sie schon eine ganze Weile. Interessant, echt interessant.“ In den folgenden etwa zehn Minuten versuche ich alle seine Fragen zu beantworten, eine Menge Fragen, und natürlich erzählt er mir von seiner alten Vespa. Eine PX 200, die hat er 1980 als Student von seinem Vater geschenkt bekommen. Er erzählt mir von der Zeit, als er mit seiner PX täglich zur Uni gefahren ist, von den Touren, die er

mit seinen Freunden gemacht hat. „Bis zum Gardasee“, sagt er strahlend. Und natürlich von den Bowdenzügen und den Schraubnippeln, die man ständig mit sich führte, berichtet er. „Heute steht sie wie neu in der Garage, abgedeckt. Und wenn die Sonne scheint und ich wirklich mal Zeit habe, dann, ja dann lass ich sie mal laufen, ne Runde über die Ringe, so wie früher“, fügt er glücklich und verschmitzt hinzu.

„Ich wollte mir immer mal wieder so eine neue Vespa kaufen, für ins Büro, schnell ein paar Besorgungen machen, Sie wissen ja wie das hier in Köln mit dem Parken ist, und natürlich mal wieder für eine richtige Tour.“ Ich verstehe ihn gut. Als ich das Gepäckfach öffne und er die Tasche mit meinem Laptop und den Ordner daran sieht, gerät er ins Schwärmen. „Genial, genau was auch ich für die Arbeit brauche.“

„Ich müsste nur irgendwie meine Frau überzeugen, die findet Roller fahren auch toll. Ich hab sie im Studium kennengelernt, sie hat nur leider keinen Führerschein fürs Motorrad,“ fügt er hinzu. Nachdem ich ihm erklärt hatte, dass dieser Roller auch mit dem Pkw-Führerschein gefahren werden darf, schaut er mich zunächst ungläubig an, dann holt er sein Handy aus der Tasche und wählt. „Sorry“, sagt er, „das muss jetzt sofort passieren, jetzt oder nie.“

Und dann werde ich Zeuge, wie man gekonnt mit Frauen umgeht. „Hallo Schatz, hast du heute Abend Zeit? Ich will dich einladen, zu einem ganz tollen Italiener – prima – ich hol dich um fünf ab.“ Er hat nicht gelogen, dachte ich mir. Mittlerweile haben sich noch ein paar Leute um uns gesellt, denen es wohl so ähnlich geht wie meinem Mercedes-Fahrer. Muss ja auch so sein, wir sind hier in Köln, und Köln ist eine Rollerstadt.

Gleichzeitig
blicken wir





Der MP3 ist schnell, wendig und bietet ausreichend Platz für Fahrer, Sozia und Gepäck. Foto: Piaggio

auf unsere Uhren, unser Gespräch hat wohl doch etwas länger als zehn Minuten gedauert. Der Mercedes-Fahrer mit dem Vespa-Aufkleber bedankt sich höflich. Während er versucht, aus seiner Parklücke in den fleißigen Verkehr zu kommen, habe ich mich bereits eingefädelt und die ersten Meter in Richtung Friesenplatz zurückgelegt.

Eine Woche später telefoniere ich mit einem Piaggio-Händler in Köln, den ich schon sehr lange kenne. Bei dem Gespräch erzählte er mir, dass letzte Woche abends ein netter Kunde im Anzug zusammen mit seiner Frau eine Probefahrt auf seinem MP3 400 LT gemacht hat. Sie kamen in einem silbernen Mercedes mit einem Vespa-Aufkleber am Heck. Er hat den MP3 LT nach der Probefahrt sofort gekauft. Morgen bringt er ihn zur 1.000 Kilometer-Inspektion. Auch sie soll sehr nett gewesen sein, sie hätte nur die ganze Zeit von irgendeinem Italiener gesprochen, und eigentlich wollten sie doch Essen gehen.

Klasse, hab ich mir gedacht, der MP3 bietet neue Perspektiven.

Weitere Details zum MP3 und MP3 LT sind unter www.piaggio.de zu finden.

Ansgar Schauerte,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Piaggio Deutschland GmbH



Mal eben durch die Stadt zum Einkaufen, Eis essen oder einfach nur zu Arbeit – der MP3 ist ideal dafür. Foto: Piaggio

AIRBRUSH
Amarok Art
und
Conny's Karten

**Wir wünschen euch allen
einen guten Start
in die neue Saison
2010**

Achtung, bitte
neue Adresse
beachten

Airbrush Atelier Amarok Art
Martin Schipper
Bahnstr. 8
44532 Lünen
Tel.: 02306 / 910 32 80
Mobil: 0171 53 85 091
E-mail: amarok-art@web.de

Conny's Karten
Conny Schipper
Bahnstr. 8
44532 Lünen
Tel.: 02306 / 910 33 61
Mobil: 0170 20 63 807
E-mail: rollerconny@web.de



Karsten Schäfer (l.), Bruder Michael (M.) und Walter Halm brüten über neuen Ideen. In der Vespa-Galerie in Herne, mitten im Ruhrgebiet, herrscht ausreichend Platz für ausgefallene Rollerträume. Alle Fotos auf dieser Seite: Andreas Müller, amgd.de

Edelschmiede aus dem Ruhrpott macht aus Rollern Kunstwerke

Runo aus Herne setzt auch außergewöhnliche Kundenwünsche in die Realität um

Barbie hätte ihre helle Freude an der 50er LX: In knallpink lackiert, mit weißer Sitzbank und weißer Kaskade, steht der Traum aller Prinzessinnen in der Vespa-Galerie in Herne. „Vor zwei Jahren kamen wir auf die Idee, eine moderne Vespa mal auf eine ganz besondere Art zu präsentieren“, sagt Karsten Schäfer. Der Chef von „Runos Rollerwelt“ im nordrhein-westfälischen Herne hatte im Fernsehen eine Sendung über außergewöhnliche Autoumbauten gesehen. Ein Scheich ließ sich einen teuren Sportwagen in der bei Mädchen so beliebten Farbe liefern. „Da haben wir uns gefragt, warum wir so etwas nicht auch auf zwei Rädern anbieten sollten.“

Mit „wir“ meint Schäfer sein Team. Dazu zählen vor allem sein Bruder Michael, der in der Werkstatt die auf dem Papier erdachten Träume in die Realität umsetzt. Und Walter Halm, der Herr über das Ersatzteillager und Organisator diverser Spezialteile. „Zusammen hocken wir über leeren Blättern Papier, auf denen eine neue Idee Formen annimmt.“ Zum Beispiel die Idee der „GT Black Edition“. An dieser Vespa ist alles schwarz. Sogar der Blinkerschalter. Und

auch der Tacho, der eigens auseinandergenommen und bei einem Spezialisten Stück für Stück lackiert wird. Und auch die Felgen. „Da ist aber nicht einfach nur Lack drauf“, verrät der kreative Kopf. Pulverbeschichtung lautet das Zauberwort. „Das ist langlebiger und vor allem edler.“ Dass auch die Radmuttern in mühevoller Kleinarbeit geschwärzt sind, versteht sich dabei von selbst.

Egal, ob an einer GT die modernen MP3-Felgen montiert, eine Harley-Sitzbank die Sehnsucht nach weiter Ferne wecken oder das ganze Gefährt im Look der 50-er Jahre umgebaut werden soll: „Wir machen alles möglich, was ein Kunde von uns wünscht“, sagt Schäfer.

Seine ersten Gehversuche auf dem Terrain der Veredelung machte er schon in den 90-er Jahren. „Wir haben eine PX nach den Vorlagen des Formel-1-Boliden McLaren West umgebaut.“ Natürlich wurde nicht nur an der Optik, sondern auch an der Technik gefeilt.

Tuning ist das Stichwort, dass der größte Rollerhändler Deutschlands auch in der Vespa-Galerie anbietet. Aktuell tüfteln die Spezialisten in Runos Roller-

welt am Chiptuning für die modernen Viertakter. „Wir versuchen, für die Leistungssteigerung auch den TÜV-Segen zu bekommen, ansonsten verkaufen wir sie nur für sportliche Zwecke.“

Mehr als 30 veredelte Vespen hat Schäfer bereits verkauft. „Jede von ihnen existiert in ihrer Form nur einmal“, betont er die Exklusivität. Und die Kosten? „Das kommt darauf an, was man will. Eine GT Black Edition liegt bei rund 8.000 Euro“, sagt er. Grenzen gibts nach oben keine: „Ein Kunde hat uns mit einem Umbau beauftragt, der unterm Strich über 12.000 Euro gekostet hat.“

Ein Markt mit Zukunft. Denn die neue Linie von Piaggio erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Schäfer: „Der Wunsch nach Individualität ist auch immer noch da. Und dafür sind wir dann zuständig.“

Weitere Informationen:

Runo 2Rad Center GmbH,
Herner Str. 67a, 44652 Herne,
Tel.: 02325/95 85 0, www.runo.de,
www.vespa-galerie.de



Was ist eigentlich ... die Variomatik?

Neue Serie zum Ausschneiden und Sammeln: Technik leicht gemacht

Ein Rollerfahrer, der nicht schraubt, ist kein Rollerfahrer. Zumindest lautet so ein gängiges Vorurteil. Stimmt ja Gott sei Dank so nicht, es gibt viele, die nicht wissen, wie man einen Schraubenschlüssel ansetzt.

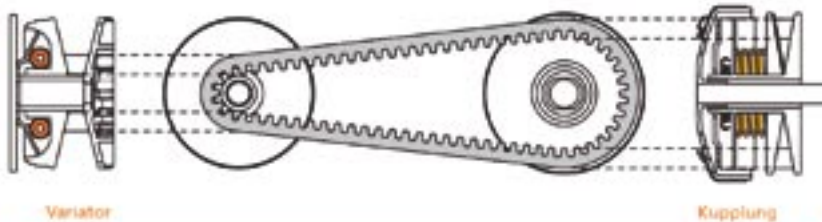
An dieser Stelle wollen wir, gemeinsam mit unseren Partnern, euch einige hilfreiche Informationen zur Technik unserer geliebten Zweiräder bieten. In loser Folge, zu wechselnden Themen und natürlich für beiderlei Geschlecht, also Schalt- und Automatik-Fahrer ;-)

Ein kleines aber äußerst feines Teil im Automatikbereich stellt die Variomatik dar. Sie ist das Herzstück des Antriebs eines jeden Automatikrollers. Deshalb ist es sinnvoll, dass Tuningfirmen wie Malossi, Polini oder J.Costa

hier einen großen Aufwand betreiben, um diesen Bereich gegenüber serienmäßigen Produkten zu optimieren.

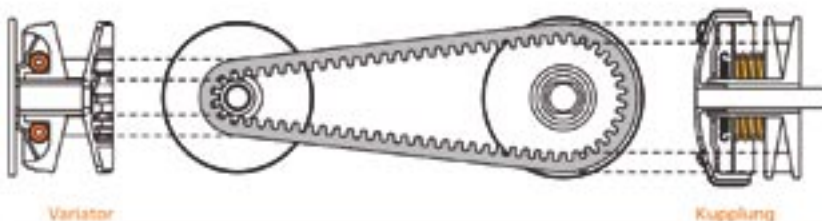
Das große Problem der Originalvarioren ist, dass bei der Herstellung jeder Euro zweimal umgedreht werden muss, um Kosten zu reduzieren. Darüber hinaus zwingen immer strengere Lärmvorschriften bei der Homologation die Fahrzeughersteller dazu, die Variomatik so zu konstruieren, dass die Leistung im mittleren Drehzahlbereich einknickt. Das drückt auf Durchzug und Beschleunigung. Experten empfehlen daher den Einbau eines Variators praktisch als Pflichtprogramm für alle 2-/4-Takt-Piloten, die Beschleunigung und Durchzug ihres Fahrzeugs und zudem auch die Laufruhe verbessern möchten.

» Bild 1: Variomatik im Standgas



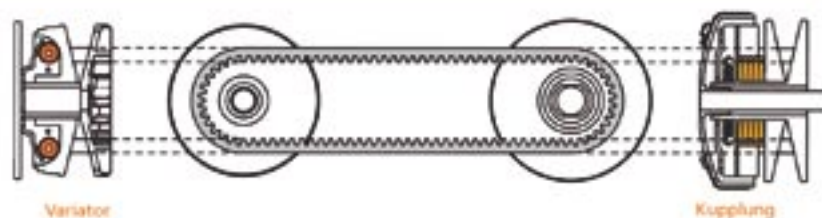
In Bild 1 befindet sich der Motor im Standgas. Die Variomatik befindet sich in der kleinsten Übersetzung (Rollen liegen ganz innen, Keilriemen ebenfalls). Die Kupplung ist getrennt. Die Variofeder an der Halbbriemenscheibe ist entspannt.

» Bild 2: Variomatik beim Einkuppeln



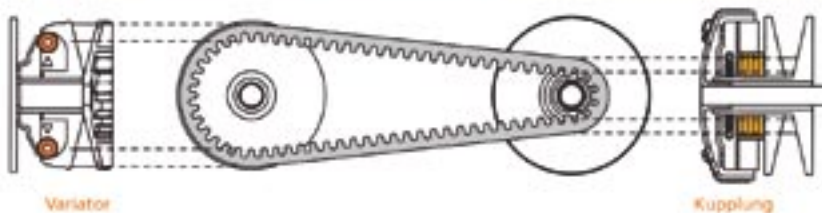
In Bild 2 hat der Motor eine Drehzahl von etwa 4000 U/min. erreicht, die Kupplungsbeläge werden durch die Fliehkraft an die Glocke gedrückt und stellen einen Kraftschluß her. Der Roller fährt an. Auch die Variorollen werden nach außen gedrückt, Variator und Wandler wandern auseinander, der Keilriemen wandert nach außen. Die Übersetzung verändert sich stufenlos.

» Bild 3: Variomatik beim Beschleunigen



Die Änderung der Übersetzung kann man sich wie beim Fahrrad vorstellen, vorne kleines Ritzel + hinten großes Ritzel = kurze Übersetzung. In Bild 3 hat sich die Drehzahl des Motors weiter gesteigert. Die Variogewichte wandern weiter nach aussen, bis zur Leistungsdrehzahl von ca. 7.000 bis 10.000 U/min., je nach Motortyp.

» Bild 4: Variomatik bei längster Übersetzung



In Bild 4 hat der Motor nun seine maximale Drehzahl und Übersetzung erreicht. Die Variorollen haben ihren äußersten Punkt im Variator erreicht. Die Variofeder an der hinteren Riemenscheibe ist voll gespannt.



Bild 1: Der abgeschraubte Deckel gibt den Blick auf die Variomatik frei.
Foto: Moritz Kohrs

Hintergrund:

Für all jene, die mit der Technik eines Automatikmotors noch nicht so vertraut sind, haben wir diesen kleinen Ratgeber zusammengefasst, der euch die einzelnen Komponenten ausführlich erklären soll. Auf der vorherigen Seite seht ihr ein Schema, das die Funktionsweise der Variomatik erläutert. Sie sitzt, wie auf Bild 1 zu sehen ist, links neben dem Hinterrad:

Diese komplette Baugruppe übernimmt die herkömmliche Schaltarbeit des Getriebes. Sie hat den Vorteil, dass dieser Vorgang stufenlos abläuft und man dadurch keine Leistungslöcher bei der Beschleunigung hinnehmen muss. Außerdem hält der Variator den Motor immer in der drehmomentstärksten Drehzahl, wodurch bei gleichem Hubraum im Vergleich zum Schaltroller mehr Spitzenleistung erreicht werden kann, da man nur ein sehr kleines nutzbares Drehzahlband benötigt. Wer also Elastizität und Beschleunigung seines Rollers optimieren möchte, dem sind mit einem Scoot fast keine Grenzen gesetzt. Alle diese Vorteile haben einen Nachteil: Durch die hohe Reibung verliert man ca. 15 – 20 % der Motorleistung in der Variomatik!

Produktvergleich

Auf dem Markt gibt es derzeit drei vernünftige Alternativen zu den Standardprodukten: die Malossi Multivar; die Polini Maxi Speed Control und die von J.Costa.

Malossi Multivar: Italiens Tuningschmiede Nr.1 setzt auf passgenaue Verarbeitung mittels modernster Technik. Halbscheibe aus Silizium-Aluminium-Legierung auf hochpräzisen CNC-Maschinen gefertigt und abschließend diamantgeschliffen, mitgelieferte Variatorrollen teflonbeschichtet und daher selbstschmierend, selbstschmierende Gleitbuchse, optimierter Schaltvorgang, verbesserte Beschleunigung und etwas erhöhter Topspeed.

* Preis ab: 130,- Euro



J. Costa: Ein völlig neues Prinzip bietet die spanische Customschmiede J.Costa Competition. Die Variatorrollen wurden durch 12 Gleitgewichte ersetzt, die in linearen Laufbahnen den Variator bewegen. Bei genauerer Betrachtung ist das System simpel und sehr effektiv. Die linearen Laufbahnen der Gleitgewichte sind der ausschlaggebende Turbo in diesem Variatorsystem. Im Vergleich zu anderen Variatoren bietet die J.Costa



ein kürzeres Übersetzungsverhältnis im unteren Drehzahlbereich (bessere Beschleunigung) und gleichzeitig eine längere Übersetzung, wenn die Gleitgewichte ihren äußersten Punkt erreicht haben (geschlossene Riemenscheibe).

* Preis ab: 210,- Euro

Polini Maxi Speed Control: Deutlichstes Merkmal der Super Speed Control sind die neun und nicht wie üblich sechs verbauten Variorollen. Durch den präzisen und gleichmäßig verteilten Axial Schub verbessert sich vor allem das Beschleunigungsverhalten des Motors. Vor allem bei 4-Takt Motoren wird durch die gleichmäßigere Druckverteilung das „Ruckeln beim Anfahren“ auf ein Minimum reduziert. Abgerundet wird das System durch zwei eingearbeitete O-Ringe, die eine höhere Schmierung der Laufbuchse garantieren. Das Ergebnis wiederum ist eine geringere Reibung, die der Kraftübertragung bzw. der Motorleistung zugute kommt.

* Preis ab: 120,- Euro



Moritz Kohrs

Der organisierte Vespa-Wahnsinn

oder: Die Vespa als Sportgerät / Übersicht über die derzeitige Roller-Wettkampfszene



Rollerrennen haben sich mittlerweile auch in der offiziellen Szene etabliert.

Foto: Sigrid Bödicker

Wer mit der Vespa unterwegs ist, muss das nicht immer brav auf der Straße nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung tun: Abseits befestigter Pisten oder auch auf abgesperrten Rennstrecken kann man genauso seinen Spaß haben wie im öffentlichen Verkehr.

Sowohl im touristischen als auch im sportlichen Bereich bietet der VCVD zahlreiche Wettbewerbe, in denen sich der Vespist mit anderen Gleichgesinnten

messen kann. Neben den rein touristisch belegten Wettbewerben

- Bernhard-Wesche-Gedächtnis-Wanderpokal (Einzelrollerfahrerwertung),
- Hans-Stuck-Gedächtnis-Wanderpokal (Rollerfahrerwertung Club) und
- Arthur-Eichner-Gedächtnis-Wanderpokal (Anwesenheitswertung Club) schreibt der VCVD auch vier Sportwettbewerbe pro Saison aus:
- Deutsche Vespa-Turniermeisterschaft,
- Deutsche Vespa-Trialmeisterschaft,
- Willi-Hieke-Gedächtnis-Wanderpokal,

- Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft.

Daneben gibt es außerhalb der VCVD-Szene noch drei weitere Sportwettbewerbe:

- European Scooter Challenge (ESC),
- Deutsche Blechroller Meisterschaft (DBM) und das
- Deutsches Scooter Sprint Comitee (DSSC).

Die Unterschiede sind vielfältig. Deshalb folgt hier jetzt eine kurze Beschreibung der verschiedenen Wettbewerbe und ihrer Kriterien. **(weiter S. 20)**

Anzeige

www.Haus-hinterm-Deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:
Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
02175/71482
uweboedicker@web.de





Auch im Cross- oder Eduro-Lauf machen Roller den klassischen Geländemaschinen Konkurrenz, immer häufiger sind sie im Parcours zu sehen. Foto: Sigrid Bödicker

Deutsche Vespa-Turniermeisterschaft

Bei der Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft handelt es sich um ein Geschicklichkeitsturnier. Es sind alle Piaggio-Fahrzeuge zugelassen. Es wird aber überwiegend mit Vespas gefahren. Es ist ein Parcours mit acht verschiedenen Übungen wie Dosenlalom, Stangenslalom, Dosenkreis oder Spurbrett ohne Bodenberührung in der schnellstmöglichen Zeit zu durchfahren. Der Parcours wird nach zwei Fahrzeugklassen unterschiedlich eng gestellt. Es gibt zwei Wertungsklassen nach Leistung der Fahrer (A- bzw. B-Klasse). Es fallen einmalige Nenngebühren von 6,- € sowie Startgebühren von 6,- € pro Start an.

Deutsche Vespa-Trialmeisterschaft

Bei der Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft handelt es sich um eine klas-



Bernd Kübler, einer der besten Trialfahrer Deutschlands. Foto: Sigrid Bödicker

sische Trialveranstaltung. Der Fahrer fährt buchstäblich über Stock und Stein. Auch bei dieser Veranstaltung wird nur mit Schaltrollern gefahren, obwohl alle Piaggio-Fahrzeuge zugelassen sind. Es sind insgesamt fünf Sektionen von 50 bis 100 Meter Länge jeweils fünfmal zu durchfahren. Jede Bodenberührung führt zu Minuspunkten - die gefahrene Zeit spielt keine Rolle. Es gibt zwei Wertungsklassen nach Leistung der Fahrer (A- bzw. B-Klasse). Es fallen einmalige Nenngebühren von 6,- € sowie Startgebühren von 6,- € pro Start an.

Willi-Hieke-Gedächtnis-Wanderpokal

Der Willi-Hieke-Gedächtnis-Wanderpokal hat keine eigenen Wertungsläufe. Es handelt sich um eine Kombinationswertung aus der Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft und der Deutschen Vespa-Trialmeisterschaft. Es fallen einmalige Nenngebühren von 6,- € an.

Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft

Die deutsche Vespa-Sportmeisterschaft besteht aus fünf bis sechs verschiedenen lizenzierten Sportveranstaltungen, d. h., es wird im Rahmen großer Sportveranstaltungen zum Teil in gemeinsamer Wertung und zum Teil in spezieller Rollerwertung mitgefahren. Die Veranstaltungen decken ein breites Spektrum des Rennsports ab – es besteht aus Langstrecken-Straßenrennen (Motorrad Rallye Selztal, Vespa Raid), einem Rennen der Supermoto-Klasse, Enduro-Rallyes und einer Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt. Es fallen einmalige Nenngebühren von 6,- € an. Die Startpreise liegen in der Regel bei ca. 50,- € pro Veranstaltung.

Weitere Informationen

Das genaue Regelwerk für die VCVD-Sportläufe findet ihr unter www.vcvd.de/page/regelwerk

Darüber hinaus gibts noch weitere Infos unter:

<http://eurochallenge.vs2052049.vserver.de/>

www.deutscheblechrollermeisterschaft.de/

www.dssc.de/index.seam

European Scooter Challenge (ESC)

Bei der ESC handelt es sich um einen Zyklus von Rundstreckenrennen, die ausschließlich mit Schaltrollern gefahren werden. Die Fahrzeuge werden nach sechs verschiedenen Klassen unterschieden. Startpreise sind mir nicht bekannt.

Deutsche Blechroller-Meisterschaft (DBM)

Bei der DBM handelt es sich um Kurzstrecken-Beschleunigungsrennen über die Entfernung von 150 m bis zur klassischen Quartermile (= 402,33 m), die ebenfalls ausschließlich mit Schaltrollern gefahren werden. Es wird im sogenannten „Doppel-k.o.-System“ gefahren. Die Fahrzeuge werden nach sechs verschiedenen Klassen unterschieden. Startpreise sind mir nicht bekannt.

Deutsches Scooter Sprint Comitee (DSSC)

Auch bei Rennen der DSSC handelt es sich um Kurzstrecken-Beschleunigungsrennen über die Entfernung von 50 m bzw. 150 m. Zulässig sind alle einspurigen Fahrzeuge, also insbesondere Scootermatics. Die Fahrzeuge werden nach 13 verschiedenen Klassen unterschieden. Es fallen einmalige Nenngebühren von 20,- € sowie Startgebühren von 5,- € pro Start an.

Darüber hinaus gibt es noch diverse andere Vespa-Sportevents, wie 24-h-Rollerrennen oder das Maxspeed-Festival.

Ihr seht – es gibt nichts, was man nicht auch mit einem Roller fahren kann!

Uwe Bödicker

Nicht das Tempo ist entscheidend

Bei der Langstreckenrallye Selztal kommt es auf gleichmäßiges Fahren an

Zum 48sten Mal findet am Samstag, den 29. Mai 2010, die Motorrad-Rallye „Selztal“ statt. Es handelt sich dabei um eine Langstreckenveranstaltung mit langer Tradition. Sie ist heute die letzte ihrer Art in Deutschland. Es ist keine reine Rollerveranstaltung. Die Teilnahme ist auch mit dem Motorrad oder Gespann möglich. Es wird allerdings in unterschiedlichen Klassen gefahren. Das Ergebnis findet Berücksichtigung in der deutschen Vespa-Sportmeisterschaft. Selbstverständlich kann jeder interessierte Zweiradfahrer auch in einer Tageswertung mitfahren.

Und wie muss man sich das Ganze vorstellen? Bei dieser Langstreckenveranstaltung wird im normalen Straßenverkehr gefahren. Die StVO ist zu befolgen. Startpunkt ist Ingelheim am Rhein. Gestartet wird gegen 8.00 Uhr. Es ist eine Strecke von 250 bis 300 km in vorgeschriebener Zeit zurückzulegen. Die Zeit ist gut einzuhalten, man darf aber auch nicht bummeln.

Die Strecke wird ein paar Tage vorher per Post bekanntgegeben, so dass man sich schon einmal auf der Karte eine Strecke ausarbeiten kann. Es besteht nämlich grundsätzlich freie Streckenwahl. Einige Kontrollpunkte sind allerdings zu passieren, wodurch der Veranstalter Einfluss auf die Streckenführung nehmen kann. Dabei wird zwischen Durchfahrtskontrolle und Zeitkontrolle



Bei der Langstreckenrallye muss eine Distanz von bis zu 300 Kilometern in einer definierten Zeit gefahren werden. Sigrid Bödicker geht ebenfalls an den Start. Foto: Martina Kohl

unterschieden. Die Durchfahrtskontrolle ist eine reine Abstempelstelle, wohingegen die Zeitkontrollen minutengenau zu einer vorgeschriebenen Zeit anzufahren sind. Ein Abweichen von der Sollzeit führt zu Strafpunkten.

Die Strecke führt von Ingelheim aus in den Hunsrück. Dort gibt es jede Menge schöner Straßen. Selbst die Bundesstraßen sind kurvenreich und laden zum cruisen ein. Allein aus diesem Grund lohnt sich schon die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Da die Zeitvorgaben moderat sind, ist zur Halbzeit der Veranstaltung auf einer abgesperrten Teststrecke eine Distanz von ca. 3 km auf Bestzeit zurückzulegen. Bei Strafpunktgleichheit wird

dann diese Zeit für die Ergebnisreihenfolge zugrunde gelegt.

Die Veranstaltung endet gegen 15.00 Uhr mit der Ankunft am Ziel, wiederum in Ingelheim. Gegen 16.30 Uhr findet dann die Siegerehrung statt, und die Veranstaltung klingt bei einem genüsslichen Bier aus.

Bei einem Zeitaufwand von 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr kann die Veranstaltung für Teilnehmer des Rhein-Main-Bereichs als Tagesveranstaltung gefahren werden. Ansonsten bietet sich eine Anreise am Freitagnachmittag an. Das Nenngeld beträgt 60,- € pro Fahrer.

Uwe Bödicker

Anzeige

LOEWE.
TechniSat

PHILIPS

YAMAHA

SONY

JVC

...und alle anderen gängigen Marken

Kraan
TV - HiFi - Multimedia

Graf-Egbert-Str. 5
48465 Schüttorf
Tel.: 05923-994848
www.sp-kraan.de

Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt
Planung und Montage von Satelliten-Anlagen
Zusammenstellung von individuellen PC-Systemen

weitere Informationen unter
www.sp-kraan.de

**LCD-TV - digitale
Satelliten-Anlagen -
DVD- und Blue-Ray-Player
PC-Systeme - Digital-Kameras -
Camcorder - Navigationsgeräte -
Stereo- und Heimkinoanlagen - tragbare
Audio-Geräte - Telekommunikation - Handys**



Am Anfang stand das Forum

Aus der Reihe „Clubs vorgestellt“: Vespafreunde Club Deutschland – der etwas andere Vespaclub

Gefunden haben sich die Mitglieder des VFCDe über das Vespaforum, in dem über 1.500 moderne Vespafahrer täglich virtuell über Technik, Touren und Tuning fachsimpeln. In der Mehrzahl sind dies Alltagsfahrer, die Automatikvespen als schnelle, sparsame und sehr zuverlässige Roller schätzen. Immer wieder bilden sich hieraus regionale Stammtische und überregionale Treffen mit bis zu 50 Vespen, die von einzelnen Forumsmitgliedern liebevoll organisiert werden.

Da sich irgendwann auch zahlreiche „Nichtorganisierte“ zu den Treffen gesellten, wuchs der Wunsch, auch an den „richtigen“, also offiziellen Vespa-Treffen teilzunehmen, was für Einzelfahrer nicht immer ganz einfach ist. „Wir sind kein Club, nur Vespafahrer – ach ja, und wir fahren alle Automaten ...“

Auf einem Forumstreffen im August 2008 wurde der Plan geschmiedet, einen eigenen Vespaclub zu gründen, inklusive der Mitgliedschaft im deutschen Dachverband VCVD. Nach einer feucht-

fröhlichen Nacht wurde so der VFCDe sonntags am Biertisch gegründet. Die Vereinsziele sind zwar überschaubar, dafür realisierbar:

- Aufnahme der modernen Vespa als Weltkulturerbe,
- Förderung des Gemeinschaftssinns,
- Ächtung aller Plastikroller.

Diesem Credo haben sich mittlerweile über 30 Enthusiasten im Alter von 18 und 60 Jahren verschrieben, wohnhaft zwischen Föhr und Wien, vom Kurzstrecken-zur-Arbeit- bis zum Nordcap-Fahrer, die ihr Hobby ganz unkompliziert im virtuellen Clubhaus ausleben können. Unter VFCDe.de werden Touren geplant, das Präsidium gewählt und ungezwungen gefachsimpelt.

Seit Anfang 2009 sind wir nun stolzes Mitglied im VCVD und blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Anrollern war im Mai in Floß, wo eine bewirtete Radstation als Basis für ausführliche Touren durch den oberpfälzer Wald diente – gefolgt von einem spontanen



„Himmelfahrts-Kommando“ drei Wochen später, dem sternförmigen Treffen im Harz an Christi-Himmelfahrt. Höhepunkt unserer Saison waren die Vespa World Days in Zell, wo wir mit 20 Vespen anreisten. In den Wochen darauf wurden noch die offiziellen Treffen in Lüneburg und Celle angefahren. Das Finale fand wieder in der Nähe von Nürnberg statt. Ein VFCDe-Mitglied hatte mit großem Aufwand ein Treffen für ca. 50 sortenreine Vespa-Lenker in einem Örtchen namens Kühedorf organisiert. Hier mischen sich regelmäßig Mitglieder des Clubs mit Freunden aus dem Forum.

Für 2010 laufen nun die Planungen auf Hochtouren. Die Versammlung dieses Jahr findet beim neuen Präsidenten auf Föhr statt. Nach dem Anrollern Anfang Mai in Floß ist eine Tour nach England unter dem Motto „The spirit of Quadrophenia“ verabredet. Später folgen die Alp-Days in Zell, die Vespa-World-Days in Portugal und der Saisonabschluss in Kühedorf. Noch in der Planung sind die Treffen in Hamburg, Celle, Lüneburg und Meilen/Schweiz.



Michael Strauss,
1.Vorsitzender,
vfcde@gmx.de

ADAC

Korporativclub
im ADAC e.V.

Eifelrennen: Treffen der Markenclubs

Beim Oldtimer-Festival ADAC Eifelrennen vom 18. bis 20. Juni 2010 am Nürburgring feiern wieder historische Motorsportler und Touristik-Fahrer gemeinsam ihre Klassiker. Mitten im Herzen des Events treffen sich die Markenclubs und geben sich in der Mercedes-Arena die Ehre.

Nach dem glanzvollen Spätsommertreffen im vergangenen Jahr versammelt sich die Oldtimer-Szene im Rahmen des ADAC Eifelrennen nun bereits im Juni. Abgesehen vom Zeitpunkt hält der Ausrichter ADAC Nordrhein aber am grundsätzlichen Erfolgskonzept fest und hat wieder die Mercedes-Arena für Markenclubs als Ausstellungsfläche gebucht. Hier bietet sich den Clubs während des Sommer-Meetings die Möglichkeit, sich zu präsentieren und unmittelbar Teil der Veranstaltung zu werden.

Eine weitere Vorstellungsfläche für ADAC-Korporativclubs befindet sich im Markenclub-Zelt. Dort können, direkt an der Rennstrecke gelegen im sogenannten Panoramazelt, auch die zahlreichen Leistungen des Wochenend-Tickets in Anspruch genommen werden. Darunter fallen reservierte Plätze, Verpfle-

gung, die Zeltparty und natürlich auch das offizielle Programmheft. Außerdem sichert das Ticket Zutritt zum Fahrerlager und allen geöffneten Tribünen. Wer mit dem eigenen Klassiker anreist, hat zudem die Möglichkeit, in der Mercedes-Arena zu parken, sein historisches Schmuckstück auszustellen und den Zuschauern zu präsentieren. Somit wird auch in diesem Jahr die Mercedes-Arena zum Club-Fahrerlager und Treffpunkt sämtlicher Fahrzeugklassiker aller Baujahre.



Das Eifelrennen lockt traditionell Oldtimer auf zwei und vier Rädern an. Foto: ADAC

Für Neues im Programm haben die Organisatoren des ADAC Eifelrennen auch gesorgt. In diesem Jahr werden neben den bewährten Höhepunkten an allen drei Veranstaltungstagen Test- und Einstellfahrten für sportlich ambitionierte Teilnehmer angeboten.

Für ein separates Nenngeld können Liebhaber historischen Motorsports auf diesem Weg direkt in die grüne Hölle einsteigen und sich auf der Nordschleife beweisen. Selbstverständlich ist das Highlight aus 2009, der Markenclub-Corso über die Nordschleife, auch wieder geplant.

Wer sich einen Platz in der ersten Reihe sichern und Teil der Legende Eifelrennen werden möchte: Nennformulare werden an die Vorstände der ADAC-Korporativclubs mit der Aufforderung zur Sammelbestellung geschickt. Nennschluss zur Bestellung der vom ADAC subventionierten Wochenend-Tickets ist der 30. April 2010.

Weitere Informationen rund um das Traditionsevent, sowie Ausschreibungs- und Anmeldeformulare finden Besucher und Teilnehmer auf der offiziellen Homepage www.adac-eifelrennen.de.

Anzeige

WORLD VESPA DAYS 2010 (Fatima, Portugal)

Mit dem Doppeldecker-Hotelbus zu dem VESPA-Ereignis in diesem Jahr. Sie reisen und schlafen bequem im Hotelbus. Ihre Vespa reist im Anhänger mit. **2 Touren:**

9 1/2 Tage vom 28.6. - 7.7.2010

12 Tage vom 26.6. - 7.7.2010

Preis: 619,- € p.P.

Preis: 689,- € p.P.



Weitere Infos unter:
travellin' house tours
57368 Lennestadt
Tel. 02721-80954
www.travellin-house-tours.de



+++ Neues aus den Ortsclubs +++ Neues

Vorstandswahlen

Vespa-Freunde Elversberg: 1. Vorsitzender: Joachim Müller, 2. Vorsitzender: Josef Reichert, Schriftführer: Manfred Köhl, 1. Kassierer: Rüdiger Recktenwald, Tourenleiter: Rolf Möhring und Rudolf Schmitt, Beisitzer: Michael Binzel, Gerhard Groß, Klaus Hoffmann, Peter Kesselring, Berthold Keller, Ingrid Habermann. Zusätzlich gewählter Pressewart (kein Vorstandsmitglied): Herrmann Serwe.

VC Würzburg: 1. Vorstand: Harald Metz, 2. Vorstand: Markus Ernst, Kassenwart: Andreas Ruhl, 1. Sport- und Tourenwart: Detlef Herrmann, 2. Sport- und Tourenwart: Daniel Markert, 3. Sport- und Tourenwart: Florian Volkamer, Webmaster: Daniel Markert, Schriftführer: Florian Volkamer.

VC Neuenrade: 1. Vorsitzende, Pressewartin und Schriftführerin: Elke Kaiser, 2. Vorsitzender: Dietmar Bürger, Kassierer: Marita Schmöle, Sport- und Tourenwart: Heinrich Schmöle, 1. Kassenprüfer: Detlef Nüßgen, 2. Kassenprüfer: Fritz Albrecht.

Vespa Classico IG Aschaffenburg: 1. Vorstand: Ben Krebs; 2. Vorstand: Jörg Kolb; Kassenwart: Kai Herwig; Kassenprüfer: Stephan Kiefer; Beisitzer Vorstand: Stefan Berninger.

VC Regensburg: 1. Vorsitzender: Martin Kessel, 2. Vorsitzender: Charly Nemitz, Kassenwart: Christian Siebert-Bomhard, Eventmanager: Christian Schwarz.

Motor-Club Ruhrtal e.V. im ADAC und VCVD: 1. Vorsitzender: Jörg Klare, 2. Vorsitzender: Daniel Menze, Kassenbeauftragter: Tim Hesse, Sportleiter: Sabine Hammer, 1. Beisitzer: Jesica Pfeiffer, 2. Beisitzer: Walter Pfeiffer, 3. Beisitzer: Achim Schmitt, Vespareferent: Conni Schipper, Pressereferent: Ralf Iseke.

Vespa-Oldie-Club Bremen: Ehrenvorsitzender: Hans Decu, 1. Vorsitzender: Hans-Konrad Erbo, Kassenwart: Werner Horstmann, Tourenwart: Henning Erbo.



Auf der Jahreshauptversammlung des Vespa-Club Hagen e.V. ist ein neuer Vorstand gewählt worden: 1. Vors. Dieter Althoff, 2. Vors. Karl Huber, Kasse, Wolfgang Schewe, Tourenwart Horst Scheffran, Schriftführer Günther Klauke. Bei der Clubmeisterschaft 2009 haben folgende Mitglieder die ersten Plätze belegt (Bild v. l.): 1. Platz Volker Hagebeucker, 2. Platz Dieter Althoff, 3. Platz Ernst Breuner, 4. Platz K.-Dieter Heinz, 5. Platz Norbert Rohde. Für das kommende Jahr ist u. a. eine Motorroller-Sternfahrt vor der Volmegalerie am 8. Mai geplant, und die Hagener Vespa-Fahrer werden die Vespa World Days in Fatima/Portugal besuchen. Der Clubabend findet jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Waldfrieden“ an der Feithstraße statt.

Dieter Althoff



Vespa tagt: Nach der ersten **Vespa**-Ausgabe traf sich das Redaktionsteam, um **Vespa**-Überkritik zu üben und das nächste Heft (also dieses hier) zu planen. Über das Lob vieler Leser für die neue Form der VCVD-News haben sich die **Vespa**-Macher – allen voran der eigentliche **Vespa**-Vater Christian Laufkötter – sehr gefreut. Aber **Vespa** soll noch besser werden. Das Magazin soll über die Arbeit des VCVD informieren, hilfreiche Tipps geben, über Vespa-Treffen und andere spannende Veranstaltungen berichten, den Vespa-Sport darstellen, den Ortsclubs eine Plattform geben und, und ... Das Redaktionsteam – (v. l.) Mathias Brückmer, Silke Laufkötter, Dirk Schlemme, Christian Laufkötter, Sigrid und Uwe Bödicker sowie Thomas Brandherm – hat noch viele Ideen. Diese werden nach und nach umgesetzt, so dass man also auf die nächsten **Vespa**-Ausgaben gespannt sein darf. Ideen der Leser sind jederzeit willkommen. Schließlich sollen sich die Vespisten in ihrer **Vespa** auch wiederfinden.

Silke Laufkötter



Alle Jahre wieder an der gleichen Stelle in Alt-Nieder-Eschbach treffen sich die Freunde der Vespa am Weihnachtsstand. Jochen Haseleu und Renate Gräfe vom Vespa-Club Frankfurt und Vespa-Veteranen Club Deutschland sowie deren Familien und Helfer konnten sich über regen Besuch freuen. Im festlich geschmückten und beheizten Zelt waren genug Sitzplätze, um bei Glühwein und Gulaschsuppe eine schöne stimmungsvolle Zeit zu genießen und den täglichen Stress zu vergessen. Plätzchen und Bethmännchen aus eigener Herstellung, heißer O-Saft sowie Schoke-Weihnachtsmänner am Stiel, alles zu erschwinglichen Preisen, fanden regen Anklang. Das Motto: „Vespa-Freunde treffen Vespa-Freunde“ wurde auch in der Weihnachtszeit mit Leben erfüllt.

Renate Gräfe



Ein bisschen bekloppt muss man ja schon sein, wenn man sich bei gefühlten minus 20 °C auf den Roller schwingt und zum Treffen fährt. So richtig bekloppt ist man aber, wenn man das Ganze auch noch Heiligabend macht. Gott sei Dank gibt es noch solche „Bekloppte“ (und das ist absolut als Kompliment gemeint)! Schon seit mehreren Jahren ist der Biker-Treffpunkt am Fuß der Hohensyburg am Rand des Ruhrgebiets am 24. Dezember auch zum Treff der Rollerfahrer aus dem Pott und den angrenzenden ländlichen Regionen geworden. Ein Glühwein schweißst Scooterboys und „Offizielle“ zusammen. Beim gemeinsamen Weihnachtplätzchenknabbern wird über die vergangene Saison gesprochen, Pläne für das nächste Jahr werden gemacht und noch ein paar Schraubertipps ausgetauscht. Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest bringt der eine einen Adventskranz mit, der andere kommt im Nikolauskostüm und der nächste hat den Weihnachtsbaum auf dem Beiwagen dabei. Covergirl Käthe stammt übrigens vom Hidden Power SC.

Silke Laufkötter

+++ Neues aus den Ortsclubs +++ Neues

Adressänderungen

VC Bielefeld: Sascha Einig, Am Brodhagen 74, 33613 Bielefeld

VC Regensburg: Martin Kessel, 1. Vorsitzender, Lessingstraße 13, 93138 Lappersdorf, Telefon 0941/21650 E-Mail: makess@t-online.de

Vespa Classico IG Aschaffenburg im (ehemaligen) Rosso Bianco, Obernauer Str. 125, 63743 Aschaffenburg, E-Mail: info@vespa-classico.de

Austritt

Der **Vespa-Club Rheingau Eltville** hat sich aufgelöst und seinen Austritt aus dem VCVD zum 31. Dezember 2009 erklärt.

Auch die **Vespaschieber Bochum** haben ihren Club aufgelöst und den Austritt aus dem VCVD zum 31. Dezember 2009 erklärt.

Sonstige Änderungen

Vespa Freunde Club Deutschland: Mail: vfcde@gmx.de, Mobil: 0176 - 24 69 91 77

VC Schweiz: Präsident Michael Leupi ist Anfang Februar aus persönlichen Gründen von seinen Ämtern als Vorsitzender des Vespa-Clubs Fratelli Chur und als Präsident des VC Schweiz zurückgetreten.

Nächste Vespina

Vespina erscheint insgesamt viermal im Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 30. April. Bis dahin müssen sämtliche Texte und Bilder, die berücksichtigt werden sollen, unter redaktion@vcvd.de eingegangen sein. Die Redaktion benötigt die Texte als Word-Dokument, die Bilder als jpg- oder tif-Datei (in einer Auflösung von 300 dpi bei einer Größe von mindestens 130 mm x 180 mm). Die Redaktion behält sich vor, die Berichte auszuwählen und zu bearbeiten.

TERMINE

Wann	was	wo	Info	Kontakt
12.–14.03.	Treffen, Vespa-Sportmeisterschaft	Saarbrücken	Intermoto DMV „Supermoto“	Vespa Veteranenclub Deutschland e.V., Stammtisch West (Saarland), uweet4@aol.com
20.03.	Custom-Show	Köln	Scooteratik-Ausstellung SCK	www.scooter-center.com
17.04.	Custom Show	Saarbrücken	Automatics im E-Werk	www.scooter-costumshow.de
17.–18.04	Teilemarkt	Ludwigshafen	Veterama (Auto und Zweirad)	www.veterama.de
18.04.	Orientierungsfahrt	Wuppertal	Ori-Fahrt zum 15-jährigen Bestehen	VC Wuppertal „Wuppervespen“ e.V., wupperwespen@gmx.de
25.04.	Frühjahrsanrollern	Essen	Frühstück und Korsofahrt	VC Flotte Vespen Essen Tel. 02041-97 56 41, erhardnagel@web.de
 13.–16.05.	Vespa-Treffen, Sportmeisterschaft Turnier und Trial	Fürth	5. fränkische Gwärch-Rallye,	1. Vespa-Sport-Club Kleeblatt Fürth und Umgebung e.V. Guenther-Vach@t-online.de www.vespa-club-fuerth.de
21.–23.05	Scooter-Run	Kierspe	Ferien im Sauerland, 20. Jubiläumssrun	www.hidden-power.de
29.05.	Langstreckenfahrt	Ingelheim am Rhein	48. Motorrad-Langstreckenfahrt „Selztal“	Manfred Brandt, brandt@vcvd.de
29.–30.05.	Internationales Treffen	Sittard (Niederlande)	Ausfahrten, Vespa-Museum	www.vespatreffensittard.nl
 04.–06.06.	Vespa-Treffen	Hamburg	60 Jahre VC Hamburg, Oldtimerausstellung, Teilemarkt,	Vespa Club Hamburg vespa-club-hamburg@gmx.de www.vespa-club-hamburg.de
 11.–13.06.	Vespa-Treffen	Lippstadt	3. Lippstädter Vespa-Treffen	Vespa Club Lippstadt, Info@vc-lippstadt.de, www.vc-lippstadt.de
18.–20.06.	Treffen	München	Cento Faro Basso, Treffen für alle Hoffmänner und Lampen- unten Vespas in Europa	Vespa Oldtimer Freunde München, www.vespafreunde.de
19.–20.06.	Sportlauf	Hannover	Nur Sportlauf	Vespa Club Hannover Jens Thoms, Frank Neugebauer thomsmeding@t-online.de neugebauerfrank@t-online.de
01.–04.07.	Vespa-Treffen	Fatima/Portugal	World Vespa Days	www.vespaworlddays2010.com
10.07.	Vespa-Treffen	Reutlingen	Regionales Vespa- und Rollertreffen, TÜV-Gelände	www.vespa-club-reutlingen.de
 16.–18.07.	Vespa-Treffen	Düsseldorf	Rustikales Vespa Treffen	Vespa Club Düsseldorf UweBoedicker@web.de www.vespa-club-duesseldorf.de
23.–25.07	Treffen	Datteln	Schaltmotorrollertreffen	Los Piratos Voerde, www.lospiratos.de.vu
06.–08.08.	Vespa-Treffen	Schuppachtal	Freundschaftstreffen	VC Scooter Boy's e.V. Heilbronn www.kuenzel-thomas.de
20.–22.08	Treffen	Knüllcamp	GS4-Treffen	www.gs4.de
20.–22.08.	Sommerfest	Bad Abbach bei Regensburg	20 Jahre VC Regensburg Sommerfest zum 20-Jährigen Freizeitinsel Bad Abbach	Martin Kessel, makess@t-online.de www.vc-regensburg.de.vu
 27.–29.08.	Vespa-Treffen	Winsen/Walle	14. Celler Heidetreffen	Vespa Club Celle www.vc-celle.de
03.–05.09.	Treffen	Torsholt	11. Ammerländer-Treffen	www.rollerclub-ammerland.de
03.–05.09.	Vespa-Treffen	Leibnitz/Österreich	Austrovespa	www.austrovespa.at
 04.–05.09.	Vespa-Treffen, Sportlauf	Offenbach	50 Jahre VC Bürgel Internationales Vespa Treffen	Vespa Club Bürgel www.vc-buergel.de
11.09.	Langstreckenfahrt	Ingelheim am Rhein	49. Motorrad-Langstreckenfahrt „Selztal“	Manfred Brandt brandt@vcvd.de
26.09.	Rennen	Nürburgring	2. Internationaler Schaltrollercup	www.rollergrete.de

= Wertungsläufe „Eichner“, „Stuck“- und „Wesche-Pokal“



NÜRBURGRING UND NORDSCHLEIFE

ADAC MARKENCLUB TREFFEN

18. - 20. JUNI 2010

**ADAC
OLDTIMER
MARKENCLUB
TREFFEN**



**IM RAHMEN DES
HISTORISCHEN
ADAC
EIFELRENNENS**



Leistungen für ADAC-Clubs:

- **Wochenendticket inklusive Programmheft**
- **Reservierte Plätze und Verpflegung im Markenclub-Zelt**
- **Zutritt zum Fahrerlager und allen geöffneten Tribünen**
- **Zelt-Party mit DJ Michael**

WWW.ADAC-EIFELRENNEN.DE

ADAC Nordrhein e.V.





Ersatzteilkatalog

Explosions- Zeichnungen

Unsere Online-Explosions-
Zeichnungen erleichtern
Euch die Suche nach
dem richtigen
Ersatzteil!



Stoßdämpfer vorne+hinten SIP Performance CNC [129,-]

Federvorspannung einstellbar, 20-fache Zugstufeneinstellung, Aluminium
Erhältlich für PX/TS/V50/PV/ET3/Vespa 125/150/160GS/Sprint/Rally



Griff/Lenkerstulpen Neopren TUCANO URBANO universell

Art. Nr. TUR3601 [45,-]



Scheibenbremse GRIMECA NT [329,-]

Vespa PX/'83 Ø 16mm Art. Nr. 30005000
Vespa PX Lusso/TS/9PC Ø 20mm Art. Nr. 30015000



Felge SIP 2.50 Aluminium, schlauchlos CNC [ab 59,-]

poliert Art. Nr. 81015000
schwarz Art. Nr. 81016000
silber Art. Nr. 81017000



Rennzylinder PINASCO 177ccm Vespa VNB/GT/GT/ GTR/Super/VBB//Sprint

Art. Nr. 80510000 [199,-]



Auspuff SITO Sport Replika rot [ab 79,-]

Vespa V50/V90 Art. Nr. 24214000
Vespa PX80-150/Sprint/GTR/125-150 Art. Nr. 24156000
Vespa PX200/Rally Art. Nr. 24155000



Zylinderkopf MALOSSI V4 Head QUASAR Motor 250-300ccm

Art. Nr. M3813273 [489,-]



Flyscreen CRUISER getönt Vespa GT/GTS, mit E-Nummer

Art. Nr. P656044 [79,-]

